

# „Schlackohren“ geben ab sofort so richtig Vollgas

**Fastnacht in Assamstadt:** Zahlreiche Events bis Aschermittwoch. Orden wurde vorgestellt

**Assamstadt.** Die „Schlackohren“ feierten den Beginn der „fünften Jahreszeit“ bereits im November 2023 mit der Faschnachtseröffnung aller aktiven Mitglieder. Sie startete mit einer Überraschung: Die bisherigen Präsidenten der Prunksitzungen, Heiko Wachter und Wolfram Zeitler, übergaben ihr Amt nach 23 Jahren an zwei junge Moderatoren – Florian Hügel und Jonas Rupp. Damit ist der nächste Schritt beim Generationenwechsel im Vorstand der „Schlackohren“ erfolgreich umgesetzt.

In dieser Runde wurde auch der neue Faschnachtsorden vorgestellt, den Thomas Rupp, zweiter Vorsitzender, entworfen hat. Er befasst sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI), die aktuell in aller Munde ist. Die KI vermag es im Alltag komplexeste Aufgaben zu meistern, dennoch kann und wird sie nicht alles ersetzen können, getreu dem Motto des Ordens: „Keine KI kann das ersetzen, was wir ‚Schlackohr‘ n' an unserer Faschnacht schätzen.“

Die Kontur beschreibt die Form eines menschlichen Gehirns. Auf der einen Seite wird ein Roboter dargestellt, der erlernt, wie man feiert, singt, tanzt und Witze erzählt. Das jedoch macht noch lange nicht die Assamstadter Faschnacht aus. Hier gehört vor allem das Miteinander dazu: Das gemeinsame Anpacken, Feiern, Singen und auch das Wagenbauen, nur einige Elemente, welche die „Schlackohren“ vorzüglich beherrschen und damit der KI mehr als einen Schritt voraus sind...

## Prächtiger Umzug

Weit über die Grenzen des Kreises hinaus ist die Gemeinde besonders durch die großen Prunksitzungen mit jährlich steigenden Besucherzahlen und durch den prächtigen

Rosenmontagsumzug bekannt. Die Vorbereitungen zu all diesen Veranstaltungen laufen derzeit auf Hochtouren und auch in dieser Saison wird wieder ein Programm der Superlative geboten.

Mit dem Prinzenpaar Verena (Diehm) I. und Carsten (Diehm) I., und dem Kinderprinzenpaar Ihre Lieblichkeit Prinzessin Alisa (Diehm) I. und Tollität Prinz Philipp (Rupp) I. wird das Narrenschiff die Höhepunkte gekonnt an- und durchsteuern. In der Auftaktveranstaltung, der Festlegung des Einsatzplanes rund um die närrische Zeit, trafen sich nun eine Vielzahl der aktiven Mitglieder. Hier wurden mehr als 600 notwendige Aufgaben verteilt.

## Vorverkauf startet

Der Start in die heiße Phase beginnt am Freitag, 12. Januar, ab 18 Uhr mit dem Kartenvorverkauf für die drei Prunksitzungen in der Aula der Grundschule.

Ab Montag, 15. Januar, sind Karten für alle Sitzungen bei der Volksbank in Assamstadt erhältlich, diese können dort auch unter Telefon 06294/42260 oder per Fax unter 06294/422639 erworben werden. Zeitgleich wird der Kartenvorverkauf über die Homepage der Schlackohren (www.schlackohren.de) für täglich 24 Stunden freigeschaltet. Das Online-Ticketing bietet allen Interessierten einen schnellen Überblick über gute Sitzplätze und ermöglicht die Reservierung der gewünschten Karten bis zur Bezahlung. Damit haben Besucher auch von weit her die Chance, sich selbst von zu Hause aus um gute Sitzplatzkarten zu kümmern. Die Anzahl der Karten, die erworben werden können, ist unbegrenzt. Die Überarbei-

tung des Prunksitzungskonzeptes vor einigen Jahren hat sich bewährt, was auch die steigenden Besucherzahlen wieder spiegeln.

Die „Schlackohren“ haben damit bewiesen, dass es möglich ist, mit einem kurzweiligen Programm, einem Mix aus heißen Tänzen, tollen Büttenreden und erstklassigen Showeinlagen auf die tollen Tage einzustimmen und danach noch viel Raum für Tanz und Bewegung zuzulassen. Ab 23.30 Uhr startet die „After-Show-Dance-Party“ bei der die Assamstadter Musikkapelle und regional bekannte DJ so richtig einheizen werden damit Jung und Alt das Tanzbein schwingen können. Die Halle wird bereits eine Stunde vor Sitzungsbeginn geöffnet, damit man mit Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen etc. an der Sektbar zum „Warm-up“ auf die folgenden fröhlichen Stunden anstoßen kann.

## Prunksitzung

Die erste Prunksitzung findet am Samstag, 3. Februar, ab 18 Uhr statt. Die „Schlackohren“ weisen darauf hin, dass hierbei der Zutritt für Jugendliche erst ab 14 Jahren oder ab der achten Klasse erlaubt ist, Eintritt unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Bei der zweiten und dritten Prunksitzung am 10. und 11. Februar ist der Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren nicht gestattet.

Karten für die Frauenfaschnacht am 28. Januar werden am Sonntag, 14. Januar, von 10 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum in Assamstadt verkauft. Ab Montag, 15. Januar, kann man diese telefonisch zwischen 17 und 18 Uhr bei Rosalinde Stumpf erwerben (Telefon 06294/7939848). Darüber hinaus sind für alle Veran-



Der Orden der Assamstadter „Schlackohren“.

BILD: GEISSLER

staltungen weitere Karten jeweils an den Abendkassen erhältlich.

## Termine im Überblick

Die Termine im Überblick: Frauenfaschnacht: Sonntag, 28. Januar, ab 18.30 Uhr; Prunksitzung: Samstag, 3. Februar, ab 18 Uhr; Prunksitzung:

Samstag, 10. Februar, ab 18.30 Uhr, Prunksitzung: Sonntag, 11. Februar, ab 18.30 Uhr, Rosenmontagsumzug: Montag, 12. Februar, ab 13.11 Uhr, Kinderprunksitzung: Dienstag, 13. Februar, ab 13.30 Uhr. Details zu allen Highlights findet man außerdem auf www.schlackohren.de. arud

## AUS DER REGION

### Hofübergabeseminar

**Waldenburg.** In der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch findet am Wochenende 27./28. Januar ein Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergabe, Hofübernehmer und weiche Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evangelisches Bauernwerk, Waldenburg, Telefon 07942/10712, V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de.

### Infos zum Thema Pflanzenbau

**Künzelsau.** Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises und der Verein der landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen im Hohenlohekreis (vlf) laden alle interessierten Landwirte zu Infoveranstaltungen zum Thema Pflanzenbau ein: Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr: Turnhalle in Krautheim-Gommersdorf. Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr: Landgasthof Obergässler in Ingelfingen-Hermuthausen. Montag, 5. Februar, 19.30 Uhr: Richard-v.-Weizsäcker-Schule in Öhringen. Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr: Online-Veranstaltung. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen aktuelle Informationen aus dem Bereich Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Sortenwesen. Eine Teilnahme kann als zweistündige Fortbildungsveranstaltung im Pflanzenschutz anerkannt werden. Eine Anmeldung für die Präsenzveranstaltungen ist nicht erforderlich. Zur Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung bis 5. Februar unter <http://anmeldung.lra-hok.de> notwendig. Weitere Informationen unter Telefon 07940/18-1620, -1621 und -1622.

# Treue Mitarbeiter geehrt

**Firma Baumann:** Langjährige Betriebszugehörigkeit gewürdigt. Großes Jubiläum in diesem Jahr

**Tauberbischofsheim.** Der Maler-Verputzer- und Gerüstbaubetrieb Baumann ehrte kürzlich im Brauhaus der Distelhäuser, Brauerei langjährige und verdiente Mitarbeiter. Die Feier war auch gleichzeitig der Saisonabschluss, bevor das Unternehmen dann in diesem Jahr sein 100. Jubiläum feiert.

Acht Mitarbeiter wurden für ihre Betriebszugehörigkeit geehrt: Romina Bader und Petru Modval (beide fünf Jahre), David Göhring (zehn Jahre), Marcel Hentschel und Rainer Wittstock (beide 15 Jahre), Philipp Baumann (20 Jahre), Andreas Knopp (30 Jahre) sowie Wolfgang Kraus für 45 Jahre.

Nach 46-jähriger Treue zum Unternehmen ging Winfried Wohlfahrt in die wohlverdiente Rente.

Die Baumann GmbH wurde 1924 gegründet und feiert somit ihren 100. Geburtstag. Dieses Jubiläum soll am 23. Juni mit einem Tag der offenen Tür gebührend gefeiert werden.



Die Firma Baumann zeichnete ihre langjährigen Mitarbeiter aus. BILD: BENEDIKT BAUMANN

# Gipfeldrama mit Liebeslust und Schlagerstar

**Laudenbacher Zehntscheune:** Letzte Aufführung von „Der Berg ruft“ am Samstag, 13. Januar

**Laudenbach.** Nur noch eine einzige Theatervorstellung: Und damit gibt es am kommenden Samstag, 13. Januar um 19.30 Uhr die letzte Gelegenheit, als Zuschauer Teil einer großen Bergtour in der Zehntscheune zu werden.

Der Dreiakter „Der Berg ruft“ von Michael Weber-Schwarz feiert „Deniere“, also den Abschluss der Saison. Danach übernehmen im Weikersheimer Ortsteil wieder die Narren die Bühne für ihre Proben.

Humor und Heiterkeit, aber auch der bittere Ernst einer Beziehungskrise stehen im Mittelpunkt des Stücks.

Auf dem Jahresausflug einer Gymnastikgruppe aus dem Vor-



Mit rauf zum Gipfel? Das Rentnerpaar Karl und Elisabeth schaut lieber mit dem Fernglas zu. BILD: THEATERGRUPPE

bachtal ans alpenländische Watzmann-Massiv wird phasenweise ein regelrechtes Bergdrama mit ungewissem Ausgang – samt Absturzgefahr. Und: Die schwäbische Revierförsterin, zwei genervte Bergretter sowie ein unerwarteter Schlagerstar stolpern unversehens mitten ins Bergidyll und zwischen Fleischeslust und hinein...

Saalöffnung ist am Samstag eine Stunde vor dem Aufführungsbeginn. tgl

**Karten gibt es noch donnerstags in den Volksbank Laudenbach, sowie am Freitag telefonisch unter 07934/8127 (18 bis 19.30 Uhr) und an der Abendkasse.**

## AUS DER REGION

### „Kaninchen zerlegen“

**Waldenburg.** Die Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch veranstaltet einen Lehrgang „Kaninchen zerlegen und küchenfertig zubereiten“ am Freitag, 26. Januar, von 9.30 bis 16.30 Uhr. Kaninchenfleisch ist ein sehr wertvolles Lebensmittel und kam früher, im Vergleich zu heute, viel häufiger auf den Tisch. Es wird gezeigt, wie ein Kaninchen fachgerecht zerlegt und ausgebeint wird. Damit ist die Chance gegeben, Kaninchenfleisch wesentlich vielfältiger zu nutzen, als beim klassischen Kaninchenbraten. Anschließend wird Kaninchen in verschiedenen Varianten zubereitet. Die Leitung hat Annette Laucher. Referieren wird Wilhelm Bauer, Lehrer, Freier Journalist, Buchautor. Anmeldung und Informationen unter Telefon 07942/107-0 oder online unter [www.hohebuch.de](http://www.hohebuch.de).

**Führung durchs Museum Schwäbisch Hall.** Wer die aktuelle Sonderausstellung „tausendgrün Lichter setzen“ im Hällisch-Fränkischen Museum betritt, wird von

einer Fülle an Farben, Formen und Emotionen begrüßt. Es ist die Welt von tausendgrün und flowing colours, in die man eintauchen kann. Die beiden Künstlergruppen vom Sonnenhof und der Förderstätte Neuendettelsau sind bereits seit mehreren Jahren aktiv. Am Sonntag, 14. Januar, findet um 14.30 Uhr eine Führung mit der Kursleiterin der Gruppe tausendgrün, Tanja Michaela Krißbach, statt. Bei der Führung haben die Teilnehmenden Gelegenheit, einige der Künstler persönlich kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Seniorentreff

**Nassau.** Der Seniorentreff der Evangelischen Kirchengemeinde findet am Donnerstag, 11. Januar, um 14 Uhr im Gemeindesaal statt. Elfriede Ott gestaltet ein Programm zu den Weisen aus dem Morgenland.

### Realschule informiert

**Krautheim.** Die Realschule Krautheim bietet allen Viertklässlern und deren Eltern eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, 1. Februar, um 18 Uhr in der Aula der

Realschule. Es gibt Informationen zum pädagogischen Konzept und den sechs Säulen des Schulprogramms unter dem Motto „Fit für die Zukunft“, Führungen durch das Schulhaus, Workshops für die Kinder. Das Lehrerteam steht zudem für persönliche Fragen bereit. Weitere Informationen auch auf [www.rskrautheim.de](http://www.rskrautheim.de) oder unter Telefon 06294/427290. Die Anmeldefristen an der Realschule Krautheim für die Schüler der vierten Klassen sind Dienstag, 5. März, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 6. März, von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag, 7. März, von 8 bis 16 Uhr und Freitag, 8. März, von 8 bis 12 Uhr. Die Anmeldung im Sekretariat sollte durch die Eltern persönlich erfolgen. Dazu benötigt werden: Geburtsurkunde, Reisepass, Personalausweis oder das Stammbuch (zur Einsicht), die Formblätter zur Anmeldung an weiterführenden Schulen (Blatt 3 und 4), Impfausweis/ Nachweis über den Masernimpfschutz oder die Masernimmunität (Masernschutzgesetz), bei Bedarf für die Bestellung der Fahrkarte Passbild und Bankverbindung.



## Blick in zwei Türme möglich

**Creglingen.** Creglingen besitzt noch drei gut erhaltene Stadttürme der früheren Stadtbefestigung. Zwei davon werden als Ferienwohnung genutzt. Familie Galeazzi, die das Gästehaus „Tauberlodge“ führt, vermietet auch den „Schlosserturm“ sowie den „Faul-

turm“. Bei einer öffentlichen, kostenlosen Führung am Freitag, 19. Januar, kann man diese Creglinger Besonderheit kennenzulernen. Beginn ist um 14 Uhr, Treffpunkt ist am Faulturn. Anmeldung ist nicht erforderlich. BILD: TOURIST-INFO